

Werkzeugentwicklung immer wichtiger bei AP&T

In den letzten Jahren hat AP&T ganz bewusst immer mehr auf die Entwicklung und Stärkung des Angebots an Werkzeuglösungen für das Presshärten von Fahrzeugbauteilen gesetzt. Diese Bemühungen haben bei vorhandenen und neuen Kunden großes Interesse geweckt und den Weg zu mehreren wichtigen Geschäftsabschlüssen geebnet.

„Unsere Kunden haben ausgesprochen hohe Qualitätsansprüche, sowohl bei den Werkzeugen als auch bei den mit diesen erzielten Ergebnissen. Durch unsere umfangreichen Investitionen in hochmoderne Simulations- und Testverfahren können wir schon zu einem frühen Zeitpunkt sicherstellen, dass die fertigestellten Bauteile genau die Geometrie und Qualität aufweisen, die unsere Kunden erwarten. Zusätzlich haben wir dadurch auch noch die Vorlaufzeiten verkürzt“, erklärt Johan Melander, Product and Production Manager Tooling bei AP&T.

Einer der Kunden, die sich beim Werkzeug für eine Zusammenarbeit mit AP&T entschieden haben, ist Metalsa, Zulieferer mehrerer großer Automobilhersteller.

„2016 hat Metalsa in Mexiko eine komplette Presshärteanlage inklusive Werkzeug von uns gekauft. Danach haben wir mehrere Bestellungen über weitere Werkzeuge von dieser Firma erhalten. Gleichzeitig hat eine Vielzahl anderer Neukunden großes Interesse an unseren Lösungen gezeigt.

Es ist ja kein Geheimnis, dass ein gut durchgeführter Auftrag nicht selten zu Folgeaufträgen führt.“ Für Johan Melander und seine Mitarbeiter ist diese Entwicklung ein Beleg dafür, dass nicht nur die Werkzeuge, sondern auch der gesamte Prozess von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zu Lieferung, Installation, Service und Wartung gut funktionieren.

„Weil wir in jedem Geschäftsbereich konzentriert arbeiten, können wir den Kunden eine Lösung mit hoher technischer Verfügbarkeit und einfacher Wartung anbieten, mit der man die Voraussetzungen für einen stabilen Herstellungsprozess und eine hohe Produktivität schafft“, erklärt Johan Melander.

Fakten:

AP&T entwickelt und produziert Werkzeuge für das Presshärten, die Umformung von hochfestem Aluminium und die Produktion von Belüftungsbauteilen, Wärmetauscherplatten sowie Bauteilen für Dachentwässerungsanlagen.

Die Simulation und Tests finden im Tech Center von AP&T im schwedischen Ulricehamn statt.

Dank einer eigenen kompletten Produktionsanlage für das Presshärten kann AP&T die Herstellung von fertigen Bauteilen anbieten, etwa für die Vorserienproduktion oder bei Bedarf von zusätzlichen Kapazitäten bei Auslastungsspitzen.



Bildtext:

Konzentriertes Arbeiten Johan Melander ist bei AP&T zuständig für die Entwicklung und Herstellung von Werkzeugen.

aptgroup.com